

162151-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ingenieurleistungen Tragwerksplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte in 54314 Zerf
OJ S 55/2024 18/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Ortsgemeinde Zerf, vertreten durch Ortsbürgermeister Rainer Hansen, 54314 Zerf
E-Mail: vergabestelle@saarburg-kell.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen Tragwerksplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte in 54314 Zerf

Beschreibung: Leistungen hinsichtlich der Tragwerksplanung gem. §§ 51 ff i.V.m Anlage 14 Nr. 14.1. HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6- Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Stufe 1: Leistungsphasen 1-4, Stufe 2: Leistungsphasen 5-6. Die auf der Stufe 1 aufbauende Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufe besteht kein Rechtsanspruch.

Kennung des Verfahrens: aba521ff-b120-4945-9cc5-377d7decbe96

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zerf

Postleitzahl: 54314

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1-10 GWB aufgeführt. - Verstöße gegen arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften - Russlandsanktionen Vorzulegende Nachweise: - Bewerbungsschreiben/Teilnahmeantrag mit den dort gemachten Eigenerklärungen - Mustererklärung 1 Arbeitnehmerentendegesetz - Mustererklärung 3 Mindestentgelt - Vordruck zur Bekämpfung der Schwarzarbeit - Eigenerklärung zu Russlandsanktionen, Art. 5 k Abs. 1

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 51 ff i.v.m. Anlage 14 Nr. 14.1 HOAI 2021 zur Erweiterung der Kindertagesstätte in 54314 Zerf

Beschreibung: Leistungen hinsichtlich der Tragwerksplanung gem. §§ 51 ff i.V.m Anlage 14 Nr. 14.1. HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6- Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Stufe 1: Leistungsphasen 1-4, Stufe 2: Leistungsphasen 5-6. Die auf der Stufe 1 aufbauende Leistungen sind optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufe besteht kein Rechtsanspruch.

Interne Kennung: P04-152-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Zerf

Postleitzahl: 54314

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2024

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Leistungen der Stufe 2 (Leistungsphasen 5-6) werden optional ausgeschrieben. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1. Berufshaftpflicht 2. Jahresnettoumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV) 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber/Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. Geforderte Mindeststandards: a) Vorlage der Bestätigung einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1 Mio. € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 1 Mio. € jeweils je Versicherungsfall. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied eine Versicherung über vorgenannte Deckungssummen nachzuweisen. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. b)

Jahresumsatz des Unternehmens im Durchschnitt der Jahre 2021-2023, mindestens 100.000 € /Jahr. (Eintrag in Bewerbung/Teilnahmeantrag)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1. Vertretungsmacht des Unterzeichners 2. Arbeits-/Bietergemeinschaft 3.

Ausführungs- und Lieferinteressen 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB 5. Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" 6. Juristische Personen 7. Unteraufträge 8.

Bietergemeinschaften 9. Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des Unterzeichners: - Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch Vorlage eines Handelsregisterauszugs oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes. - Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften, Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung oder einer Vollmacht. 1.2. Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen. 1.3. Erklärung des Bieters, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV. Eigenerklärung siehe Bewerbung/Teilnahmeantrag. 1.4. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. (Bewerbung/ Teilnahmeantrag) 1.5. Nachweis über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 1 VgV oder nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Abl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L271 S. 18), zuletzt geändert durch die EU-Richtlinie 2013/55/EU vom 28. Dezember 2013. Ausländische Bewerber müssen

gleichwertige Bescheinigungen vorlegen. 1.6. Juristische Personen, Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren Qualifikation gemäß Ziffer 1.5. nachweisen. 1.7. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.6. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen. 1.8. Im Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.7. geforderten Nachweise vorzulegen. 1.9. Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden. - „§ 47 Abs. 1 VgV Eignungsleihe Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.“ 1.10. Scientology-Schutzerklärung (Bewerbung/Teilnahmeantrag) 1.11. Alle Erklärungen /Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Wird in der Stufe 1 wie folgt bewertet 1.1. Referenzen: Mindestens 1, höchstens 5 vergleichbare Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (2019-2023) im Bereich der Tragwerksplanung gem. § 51 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 14 Nr. 14.1. zu § 51 HOAI. Dabei sollte der Bewerber zu den von ihm vorgelegten Referenzprojekten Nachweise einreichen, die wie folgt in der Stufe 1 zur Auswahl der drei Bewerber, die zur Stufe 2 zugelassen werden, einer objektiven Bewertung unterzogen werden. Bewertungskriterien Stufe 1: - Neubau bzw. Umbau oder Modernisierung einer Kindertagesstätte oder vergleichbaren Gebäudes. Kurze Darstellung des Projektes Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte Erläuterung: Hier kommt es auf die Anzahl und die Art der angegebenen Referenzobjekte an. Die Erfahrung im Umgang mit Neubauten sowie die Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen werden positiv bewertet. - Erbrachte Leistungsphasen: Angabe der erfüllten Leistungsphasen mit Zeitraum - Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte Erläuterung: Hier kommt es auf die erbrachten Leistungsphasen an. Je mehr Leistungsphasen erbracht sind, desto höher ist die Bewertung. - Ein Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB (siehe unten). Erreichbare Punktzahl: 50 Punkte Erläuterung: Hier kommt es auf die Anzahl der Referenzen mit öffentlichen Auftraggebern an. Die folgenden projektbezogenen Angaben sind zu jedem Referenzprojekt zu machen: • Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; • Bezeichnung

des Projekts; • Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; • Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachkräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mittels der vorliegenden Ausschreibung definierten Leistungserbringung eingesetzt werden sollen („Projektteam“). Das Projektteam muss mindestens aus 2 Ingenieuren im Sinne von Ziffer 1.5. dieser Teilnahmebedingungen oder aus mindestens 1 Ingenieur im Sinne von Ziffer 1.5. dieser Teilnahmebedingungen und einer gleich qualifizierten Stellvertretung, die zu benennen ist, bestehen. Hierzu sind die folgenden Angaben zu machen: • Angabe des Projektteams: Anzahl, Name, Qualifikation; • Angabe des Projektleiters: Name, Qualifikation.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot Gewichtungsfaktor 30 %

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: - Projektorganisation, Terminkontrolle, Kostenkontrolle - Teamwertung - Präsenz vor Ort

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E31715832>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E31715832>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. den gesetzlichen Vorschriften werden Unterlagen nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §160 GWB hat der Bieter innerhalb von 10 Kalendertagen vor Einreichen des Nachprüfungsantrages gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Der Antrag bei der Vergabekammer muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Ortsgemeinde Zerf, vertreten durch Ortsbürgermeister Rainer Hansen, 54314 Zerf

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Ortsgemeinde Zerf, vertreten durch Ortsbürgermeister Rainer Hansen, 54314 Zerf

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell für die Ortsgemeinde Zerf, vertreten durch Ortsbürgermeister Rainer Hansen, 54314 Zerf

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 072355008000-001-64

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 072355008000-001-64

Postanschrift: Schlossberg 6

Stadt: Saarburg

Postleitzahl: 54439

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@saarburg-kell.de

Telefon: +49 6581-81-171

Internetadresse: <https://www.saarburg-kell.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Vergabekammer

Registrierungsnummer: DE355604198

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp

Telefon: +49 6131-16-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eeeb73d8-881e-412c-b9d9-8e9281d7a7c1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/03/2024 09:41:44 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 162151-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2024